Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält.
Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten.
Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ Ja	☑ Nein
☐ **Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%**	☑ Es **werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5,00 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☑ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ **Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%**	☐ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets Value Select Screens Advanced Index (der „Index“) bewirbt der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- Besseres Management eines breiten Spektrums von ökologischen und sozialen Risiken und gegebenenfalls Positionierung zur Deckung der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen, die einen positiven ökologischen oder sozialen Beitrag leisten, zusammen gemessen an den ESG-Ratings von MSCI. MSCI ESG-Ratings bieten eine Einschätzung des Umgangs der Unternehmen mit finanziell relevanten ESG-Risiken und -Chancen. Jedes Unternehmen wird im Hinblick auf relevante ESG-Themen (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) und gegebenenfalls auf seine Positionierung im Hinblick auf die Marktnachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die einen positiven ökologischen oder sozialen Beitrag leisten, bewertet. Die von MSCI festgelegten Themen sind Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Stakeholdern, soziale Chancen, Unternehmensführung und Unternehmensverhalten. Der Fonds wird dies durch eine Verbesserung des MSCI ESG-Ratings im Vergleich zum MSCI Emerging Markets Index (der „Hauptindex“) erreichen.

Der Fonds zielt darauf ab, diese Merkmale zu bewerben, indem er die Wertentwicklung des Index nachbildet, der Unternehmen auf der Grundlage von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien und Ausschlusskriterien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen ausschließt und das Engagement in Unternehmen mit günstigen ESG-Ratings verbessert.

Der Index wurde als Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

  Der folgende Nachhaltigkeitsindikator wird verwendet, um die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen, insbesondere:

  MSCI ESG-Rating des Fonds im Vergleich zum Hauptindex, wobei erwartet wird, dass das MSCI ESG-Rating des Fonds höher als das des Hauptindex sein wird

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

  Die vom Fonds getätigten nachhaltigen Investitionen sind an den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet, wie in diesem Anhang dargelegt.

  Der Fonds bildet die Wertentwicklung des Index nach, dessen Schwerpunkt auf einer Verbesserung des ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex durch die Entfernung von Unternehmen auf der Grundlage von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien und der Verbesserung des Engagements in Unternehmen mit günstigen ESG-Ratings liegt.

  Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index tragen die Anlagen des Fonds zu diesen nachhaltigen Zielen bei.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

  Die Analyse zum Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wird vom Indexanbieter als Teil der Indexkonstruktion durchgeführt.

  Der Index wird regelmäßig neu gewichtet. Vor der Neugewichtung des Index werden die nachstehend genannten Indikatoren in die Beurteilung der Geschäftstätigkeit einbezogen.

  Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index führen die Anlagen des Fonds nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen und/oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels.

  Bei der Überwachung der Anlagebeschränkungen handelt es sich um ein HSBC-Overlay-Verfahren, mit dem alle Anlagen identifiziert werden, die den Zielen erheblich schaden würden und das dazu führen könnte, dass der Anlageverwalter sie vor einer Indexneugewichtung veräußert.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Bei der Beurteilung der Geschäftstätigkeit des anfänglichen Wertpapieruniversums wurden die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAI“) verwendet. Bei der Bewertung der einzelnen Wertpapiere anhand von Mindestschwellenwerten oder pauschalen Ausschlüssen für Tätigkeiten, die in Bezug auf diese Indikatoren ermittelt wurden, wurden Umsatzdaten, die Beteiligung der Unternehmen und andere Datenquellen berücksichtigt

  Der Index wird anhand proprietärer MSCI-Daten zur Geschäftstätigkeit der einzelnen Wertpapiere erstellt. Das Business Involvement Screening Research (BISR) hebt die Beteiligung an oder die Einhaltung von globalen Sanktionen, Kontroversen und globalen Normen (PAI 10, 11), CO2-Werten und nachhaltigen Auswirkungen (positives Screening)

jedes Wertpapiers hervor (PAI 1, 2, 3). Gemäß der Indexmethodik werden Wertpapiere von Unternehmen, die am Abbau und der Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas beteiligt sind, unter Heranziehung eines Mindestschwellenwerts gefiltert, und kontroverse Waffen (PAI 14) werden entfernt, bevor der endgültige Index berechnet wird. Zusätzlich wird ein separates Kontroversen-Screening auf das Startuniversum angewendet, um alle Wertpapiere zu entfernen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen (PAI 10).

Optionale Indikatoren werden nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus ist die aktive Beteiligung durch Mitwirkung und globale Stimmrechtsausübung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Unsere Stewardship-Aktivitäten konzentrieren sich darauf, die Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Wir arbeiten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Themen zusammen und haben die folgenden klaren Mitwirkungsziele:

- Verbesserung unseres Verständnisses des Geschäfts und der Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensleistung
- Signalisierung unserer Unterstützung oder Äußern von Bedenken bezüglich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung bewährter Praktiken

Die Themen der Mitwirkung reichen von Unternehmensführungsangelegenheiten wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Struktur von Aufsichtsräten bis hin zu Umweltfragen, einschließlich der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie der Energiewende hin zu CO2-Neutralität, und zu sozialen Fragen wie dem Management von Humankapital, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügen über ein engagiertes Stewardship-Team mit Spezialisten für die Mitwirkung. Mitwirkung ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiten im Rahmen des Investmentprozesses mit Emittenten zusammen und behandeln relevante ESG-Themen in ihren Analysen und Diskussionen.

Wir berichten transparent über unsere Mitwirkung und unsere Abstimmungsaktivitäten und veröffentlichen vierteljährlich unsere Abstimmungsergebnisse und jährlich eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Indexmethodik umfasst das MSCI ESG Controversies-Modell. Der Bewertungsrahmen von MSCI ESG Controversies ist so konzipiert, dass er den internationalen Normen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen und den UNGC-Grundsätzen entspricht. Der MSCI ESG Controversies-Ansatz umfasst insbesondere die folgenden Säulen: Umwelt, Menschenrechte und Gesellschaft, Arbeitsrechte und Lieferkette, Kunden und Unternehmensführung. Zu diesen Säulen gehören Indikatoren wie Menschenrechtsbelange, Tarifverhandlungen und Gewerkschaften, Kinderarbeit und wettbewerbswidrige Praktiken, die ebenfalls Themen sind, die von den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte abgedeckt werden. Weitere Informationen zu MSCI ESG Controversies sind auf der Website des Indexanbieters zu finden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☑ Ja, der Index wird anhand proprietärer MSCI-Daten zur Geschäftstätigkeit der einzelnen Wertpapiere erstellt. Das Business Involvement Screening Research (BISR) hebt die Beteiligung an oder die Einhaltung von globalen Sanktionen, Kontroversen und globalen Normen (PAI 10, 13), CO2-Werten und nachhaltigen Auswirkungen (positives Screening) jedes Wertpapiers hervor (PAI 8, 9).

Zusätzlich wird ein separates Kontroversen-Screening auf das Startuniversum angewendet, um alle Wertpapiere zu entfernen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen (PAI 10). Darüber hinaus werden Wertpapiere von Unternehmen, die am Abbau und der Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas beteiligt sind, unter Heranziehung eines Mindestschwellenwerts gefiltert, und kontroverse Waffen (PAI 14) werden entfernt, bevor der endgültige Index berechnet wird.

Darüber hinaus ist die aktive Beteiligung durch Mitwirkung und globale Stimmrechtsausübung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Unsere Stewardship-Aktivitäten konzentrieren sich darauf, die Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Wir arbeiten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Themen zusammen und haben die folgenden klaren Mitwirkungsziele:

- Verbesserung unseres Verständnisses des Geschäfts und der Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensleistung
- Signalisierung unserer Unterstützung oder Äußern von Bedenken bezüglich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung bewährter Praktiken

Die Themen der Mitwirkung reichen von Unternehmensführungsangelegenheiten wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Struktur von Aufsichtsräten bis hin zu Umweltfragen, einschließlich der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie der Energiewende hin zu CO2-Neutralität, und zu sozialen Fragen wie dem Management von Humankapital, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügen über ein engagiertes Stewardship-Team mit Spezialisten für die Mitwirkung. Mitwirkung ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiten im Rahmen des Investmentprozesses mit Emittenten zusammen und behandeln relevante ESG-Themen in ihren Analysen und Diskussionen.

Wir berichten transparent über unsere Mitwirkung und unsere Abstimmungsaktivitäten und veröffentlichen vierteljährlich unsere Abstimmungsergebnisse und jährlich eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten.

Die Form, in der PAI-Indikatoren berücksichtigt wurden, wird im Jahresbericht und Jahresabschluss der Gesellschaft erläutert.

Weitere Informationen werden Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Fonds wird passiv verwaltet und strebt die Nachbildung der Netto-Gesamtrendite des Index an.

Der Index strebt eine Verbesserung des MSCI ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex an.

Der Index erreicht dies auf folgende Weise:

1. Der Index schließt zunächst die Wertpapiere von Unternehmen aus, die (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) ein Engagement in einem der folgenden Merkmale aufweisen (für jedes Merkmal gelten vom Indexanbieter definierte und in der Indexmethodik dargelegte Schwellenwerte, die von Zeit zu Zeit geändert werden können).

2. Der Index wendet die MSCI ESG Target-Methodik an (die auf der Website des Indexanbieters verfügbar ist), um sein ESG-Ziel zu erreichen, indem er das Engagement in Zielfaktoren abzüglich eines Abschlags für den gemeinsamen Faktor und die aktienspezifischen Risikomerkmale jedes potenziellen Bestandteils maximiert. Daneben legt er eine Obergrenze für den prognostizierten Tracking Error des Index fest, um das Engagement im Zielfaktor, zusammen mit einer Verbesserung des ESG-Scores des Faktor-Index um 20 % im Vergleich zu seinem nach Marktkapitalisierung gewichteten Hauptindex, zu maximieren.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

  Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie sind:

  Der Index wird auf der Grundlage des Hauptindex konstruiert, indem Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen werden, die (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) ein Engagement in einem der folgenden Merkmale aufweisen (für jedes Merkmal gelten Schwellenwerte, wie vom Indexanbieter definiert und in der Indexmethodik dargelegt, die von Zeit zu Zeit geändert werden können):

  · umstrittene Waffen;
  · konventionelle Waffen / zivile Schusswaffen;
  · Atomwaffen;
  · Erwachsenenunterhaltung;
  · genetisch veränderte Organismen;
  · Alkohol;
  · Glücksspiel;
  · Kernenergie;
  · Besitz von Reserven fossiler Brennstoffe;
  · Förderung fossiler Brennstoffe;
  · Kraftwerkskohle; und
  · Tabak.

  Darüber hinaus wendet der Index die MSCI ESG Target-Methodik an (die auf der Website des Indexanbieters verfügbar ist), um sein ESG-Ziel zu erreichen.

  Um dies zu erreichen, wendet der Indexanbieter die folgenden Schritte an:

  Bei jeder halbjährlichen Indexüberprüfung werden die folgenden Optimierungsbeschränkungen angewendet, die darauf abzielen, die Investierbarkeit zu

gewährleisten und gleichzeitig eine Verbesserung des ESG-Profils zu erreichen, vorbehaltlich der Tracking Error-Beschränkung im Vergleich zum Hauptindex.
- Der Ex-ante Tracking Error des Index im Verhältnis zum Hauptindex wird auf 3 % begrenzt.
- Der gewichtete durchschnittliche branchenbereinigte ESG-Score des Indexportfolios liegt mindestens 20 % über dem gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Score des übergeordneten Indexportfolios.
- Die maximale Gewichtung eines Indexbestandteils wird auf den niedrigeren der folgenden Werte beschränkt: die Gewichtung des Wertpapiers im Hauptindex + 2 % und das Zehnfache der Gewichtung des Wertpapiers im Hauptindex. Die Mindestgewichtung eines Indexbestandteils wird auf den höheren der folgenden Werte beschränkt: (Gewichtung des Wertpapiers im Hauptindex - 2 %) und 0.
- Das Engagement des MSCI Factor ESG Target Index in nicht angestrebten Barra-Stilfaktoren (Faktoren, die nicht in die Berechnung des Alpha-Scores einfließen) wird auf +/- 0,25 Standardabweichungen gegenüber dem Hauptindex beschränkt.
- Die Sektorgewichtungen des MSCI Factor ESG Target Index weichen nicht mehr als +/- 5 % von den Sektorgewichtungen des Hauptindex ab.
- Bei Ländern mit einer Gewichtung von mehr als 2,5 % im Hauptindex weicht die Gewichtung im Index nicht mehr als +/- 5 % von der Ländergewichtung im Hauptindex ab.
- Bei Ländern mit einer Gewichtung unter 2,5 % im Hauptindex wird die Gewichtung im Index auf das Dreifache ihrer Gewichtung im Hauptindex begrenzt.

Weitere Informationen zur Indexmethodik sind auf der Website des Indexanbieters verfügbar, die im Abschnitt „Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?“ in diesem Dokument beschrieben wird.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

  Der Fonds verfügt über keinen verbindlichen Mindestsatz, um den Umfang der Anlagen zu reduzieren.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

  MSCI erfasst bewährte Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung durch seine Modelle MSCI ESG Controversies und MSCI ESG Ratings, die beide in die Methodik des Index integriert sind. MSCI ESG Controversies deckt unter anderem die Themen „Arbeitsrechte und Lieferkette“ und „Unternehmensführung“ ab, während MSCI ESG Ratings die Themen „gute Unternehmensführung“, „unternehmerisches Verhalten“ und „Humankapital“ umfasst.

  Weitere Informationen zu MSCI ESG Controversies und MSCI ESG Ratings finden Sie auf der Website des Indexanbieters.

  Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Kontroversen und Reputationsrisiken werden durch eine verstärkte Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Emittenten verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie niedrige Bewertungen hinsichtlich der Unternehmensführung aufweisen. Diese Emittenten werden dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

  Eine gute Unternehmensführung ist schon seit Langem Teil der unternehmenseigenen Fundamentaldatenanalyse von HSBC. Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit den Unternehmen, um unser Verständnis für deren Geschäft und Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken des Anlageverwalters in Bezug auf die Maßnahmen des Managements zu signalisieren und bewährte Verfahren zu bewerben. Nach Ansicht von HSBC stellt eine gute Unternehmensführung sicher, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Weitere Informationen werden Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

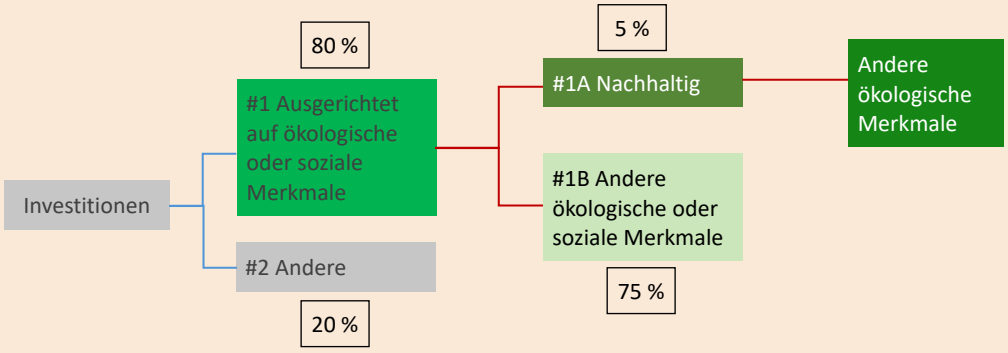
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind. Daher wird erwartet, dass mindestens 80 % des Fondsvermögens entweder in Wertpapiere innerhalb des Index oder in Wertpapiere investiert werden, die die ESG-Kriterien des Index erfüllen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Fonds kann bis zu 20 % seines Vermögens in andere Anlagen investieren („#2 Andere“).

Bei jeder Neugewichtung des Index wird das Portfolio des Fonds entsprechend dem Index neu gewichtet, sodass mindestens 80 % des Fondsvermögens an den ESG-Kriterien des Index ausgerichtet sind (dies umfasst 5 % des Fondsvermögens, die als „#1A Nachhaltige Investitionen“ eingestuft sind).

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Der Teilfonds verwendet keine Derivate, um die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

N. z. Der Fonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel zu verpflichten, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?*** [1]

☐ Ja ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

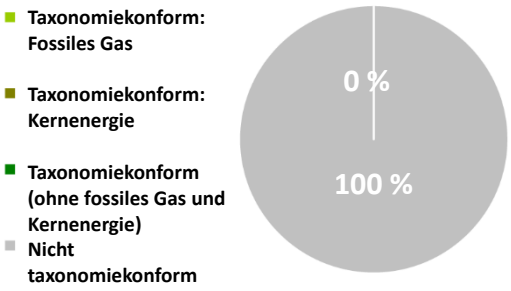
☑ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

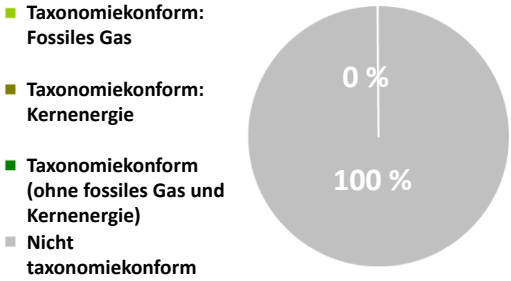
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  N. z. Der Fonds hat keinen bestimmten Mindestanteil an Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

N. z. Der Fonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel zu verpflichten, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

N. z. Der Fonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil an sozial nachhaltigen Investitionen zu verpflichten.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zahlungsmittel und andere Instrumente wie American Depositary Receipts, European Depositary Receipts und Global Depositary Receipts, zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder Finanzderivate können zu Zwecken der Liquidität, der Absicherung und eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden, und für diese ist kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz vorgesehen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja. Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets Value SRI ESG Target Select Index nachzubilden.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

  Der Index wird auf der Grundlage des Hauptindex konstruiert, indem Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen werden, die (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) ein Engagement in einem der folgenden Merkmale aufweisen (für jedes Merkmal gelten Schwellenwerte, wie vom Indexanbieter definiert und in der Indexmethodik dargelegt, die von Zeit zu Zeit geändert werden können):

  Darüber hinaus wendet der Index die MSCI ESG Target-Methodik an (die auf der Website des Indexanbieters verfügbar ist), um sein ESG-Ziel zu erreichen.

  Die Zusammensetzung des Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und erfolgt gemäß den von MSCI Inc. festgelegten veröffentlichten Regeln zum Management des Index.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

  Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind. Die Zusammensetzung des Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und erfolgt gemäß den von MSCI Inc. festgelegten veröffentlichten Regeln zum Management des Index.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI Emerging Markets Index basiert, der die Aktienmärkte der Schwellenländer weltweit repräsentiert, wie vom Indexanbieter festgelegt.

  Der Index schließt zunächst die Wertpapiere von Unternehmen aus, die (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) ein Engagement in einem der folgenden Merkmale aufweisen (für jedes Merkmal gelten vom Indexanbieter definierte und in der Indexmethodik dargelegte Schwellenwerte, die von Zeit zu Zeit geändert werden können):

  Darüber hinaus strebt der Index eine Maximierung des Engagements im Value-Faktor sowie eine Verbesserung des ESG-Scores des Index um 20 % im Vergleich zum Hauptindex an.

  Um das Engagement im Value-Faktor nach Anwendung der oben genannten Ausschlusskriterien zu maximieren, verwendet der Indexanbieter eine Optimierungstechnik zur Bestimmung der verbleibenden Wertpapiere im Index mit Hilfe eines proprietären Faktormodells, das darauf abzielt, die Wertentwicklung jedes Wertpapiers in Bezug auf den Value-Faktor im Verhältnis zum Gesamtmarkt zu maximieren, während gleichzeitig der Ex-ante Tracking Error in Bezug auf den Hauptindex soweit wie möglich minimiert wird. Das proprietäre Faktormodell misst das Engagement jedes verbleibenden Wertpapiers im Value-Faktor anhand von drei wertspezifischen Variablen (Kurs-Buchwert-Verhältnis, Kurs-Gewinn-Verhältnis und Unternehmenswert im Verhältnis zum Cashflow aus der Geschäftstätigkeit) und stuft die Wertpapiere so ein, dass der Index die Wertpapiere umfasst, die ein maximales Engagement im Value-Faktor bieten.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
  https://www.msci.com/index-methodology (für Datenblätter, Indexmethodik und andere Informationen).

  Die Indexmethodik kann von Zeit zu Zeit vom Indexanbieter geändert werden. Informationen zur Indexmethodik sind auf der oben angegebenen Website verfügbar.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen zu diesem und allen anderen Fonds von HSBC finden Sie auf der Website. Gehen Sie zu www.assetmanagement.hsbc.com und wählen Sie Ihren Anlegertyp sowie Ihr Land/Ihren Standort aus. Bitte wählen Sie „Fonds“ auf der Hauptnavigationsseite aus, wo Sie mit den Such- oder Filterfunktionen Ihren jeweiligen Fonds finden können.